

Barrierefrei Lehren: Praxistipps

Vorabinformationen bereitstellen

Barrierefreie Zugänglichkeit der Räume und der Ausstattung

- Zugang ohne Stufen / mit Aufzug oder Rampe
- Tür mindestens 90 cm breit
- Rollstuhlgerechte Toilette in der Nähe
- Ausreichend Steckdosen für technische Hilfsmittel

Ankündigungstext in der Lehrveranstaltung

- Informieren Sie Studierende über die Zugänglichkeit der Lehrveranstaltung
- Bieten Sie an, individuelle Bedarfe vorab mitzuteilen

Verständnisvolle Haltung und Nachteilsausgleich

- Sprechen Sie das Ziel der Barrierefreiheit in Ihrer LV offen an
- Berücksichtigen Sie die individuelle Situation der Studierenden
- Informieren Sie über Möglichkeiten des individuellen Nachteilsausgleichs bei Studien- und Prüfungsleistungen

Klare und transparente Strukturen schaffen

Informieren Sie über den **Ablauf** des gesamten Semesters sowie der einzelnen Sitzungen **mündlich und schriftlich**.

Stellen Sie **Materialien barrierefrei** und möglichst **frühzeitig** zur Verfügung:

- z. B. Skripte bzw. Präsentationen, Referatsthemen, Literaturliste, Prüfungsformat, klar definierte Leistungsanforderungen, Rahmenbedingungen und ggf. Prüfungstermine.

Setzen Sie während der Sitzung immer wieder **Orientierungspunkte**, an welcher Stelle (im Skript, im Begleitmaterial, im Themenkomplex) Sie sich gerade befinden.

Formulieren Sie **klare, einfache** und unmissverständliche **Arbeitsaufträge** in mündlicher und schriftlicher Form.

Geben Sie **Kontaktmöglichkeiten** und **Sprechstundenzeiten** an.



Abb. 1: Die fünf menschlichen Sinne

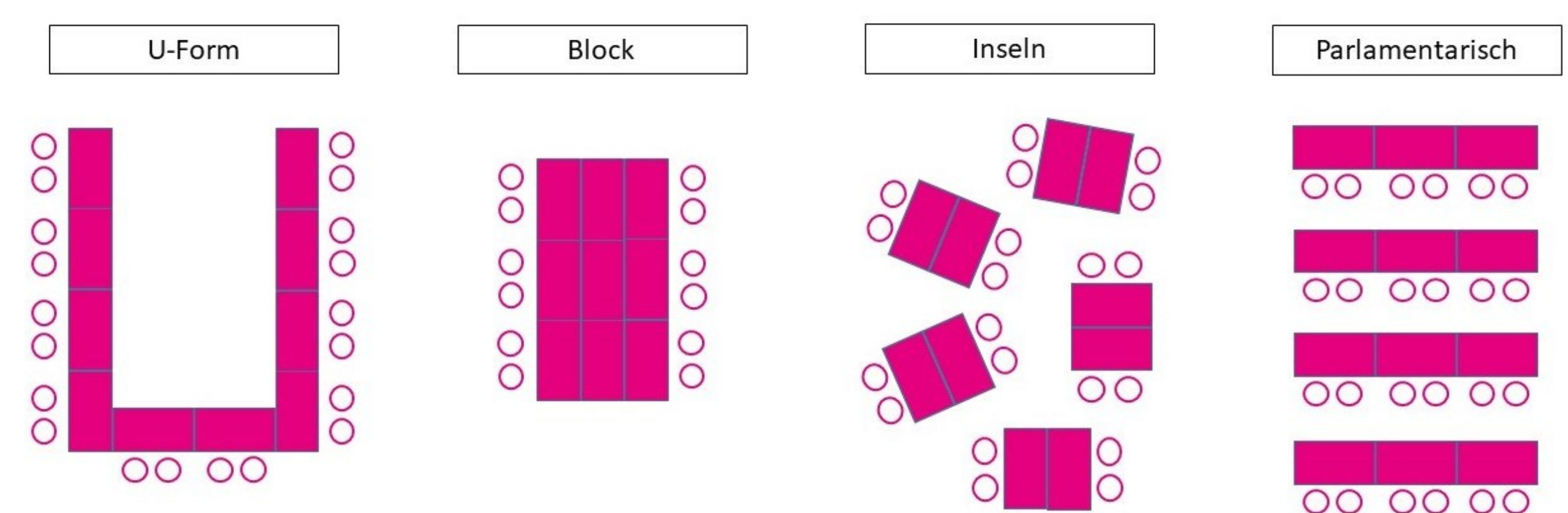


Abb. 2: Mögliche Formen der Seminarbestuhlung

Mehrere Sinne gleichzeitig ansprechen

Vermitteln Sie Informationen immer über **mind. zwei Sinneskanäle** (siehe Abb. 1; z. B. gesprochen und in Textform oder als Bild).

Wechseln Sie zwischen **verschiedenen Arbeitsformen** (z. B. aktives Zuhören/Mitschreiben und Diskussion in Kleingruppen).

Bieten Sie **vielfältige Lehrangebote** an, um den verschiedenartigen Bedürfnissen und Lernstilen entgegenzukommen (Material, Arbeitsweise, Fragestellungen).

Unterstützen Sie eine gute **Verständlichkeit**:

- Achten Sie auf eine klare Vortragsweise in moderater Geschwindigkeit und bleiben Sie den Studierenden beim Sprechen zugewandt (ermöglicht Lippenlesen und allgemein bessere Verständlichkeit).
- Im Vorlesungssaal: Benutzen Sie nach Möglichkeit ein Mikrofon.
- Im Seminar: wählen Sie die Sitzform so (siehe Abb. 2), dass auch die Studierenden einander zugewandt sprechen (z. B. U-Form).
- Schreiben Sie groß und deutlich, achten Sie auf gute Lesbarkeit, ausreichend Kontrast und eine bewusste Farbwahl.

Förderliche Lernatmosphäre schaffen

Pflegen Sie einen **wertschätzenden Umgang**, um ein angstfreies Lernen zu ermöglichen und eine **vertrauensvolle Lernatmosphäre** zu schaffen.

Ermöglichen Sie die **gleichberechtigte Teilhabe** aller Studierenden (Redeanteile, Mitbestimmung).

Bitten Sie die Studierenden, die Vorgaben zur **Barrierefreiheit in studentischen Beiträgen** umzusetzen (z. B. PDFs).

Planen Sie nach ca. 45 Minuten eine **kurze Pause** ein, lüften sie den Raum.

Bitten Sie um Beachtung grundlegender Gesprächsregeln:

- Redewunsch per visuellem Handzeichen anzeigen,
- es spricht nur eine Person, andere aussprechen lassen,
- die Aussprache sollte klar und deutlich und das Gesicht den anderen zugewandt/sichtbar sein,
- Störende Nebengeräusche sollten vermieden werden.

Quellen:

HTWK Leipzig, Barrierefreie Lehre: <https://www.htwk-leipzig.de/intern/lehre-bildung-weiterbildung/gute-lehre/barrierefreie-lehre/lehrveranstaltungen-barrierefrei-gestalten>, zuletzt besucht: 14.04.2025 (interner Bereich)
Universität Potsdam, Leitfaden Barrierefreie Lehrveranstaltungen: <https://youtu.be/inLFxHKF3XU>, zuletzt besucht: 14.04.2025



Kontakt

M.Sc. Katja Hornoff
katja.hornoff@htwk-leipzig.de

M.A. Franziska Amlung
franziska.amlung@htwk-leipzig.de



[htwk-leipzig.de/LLDB](https://www.htwk-leipzig.de/LLDB)